



GETTY IMAGES

Das Fundament einer gesunden, stabilen Gesellschaft

Starke Familien bilden starke Nationen. Die Nichtbeachtung von Gottes Ehe- und Familiengesetzen führt zu einer degenerierten und unglücklichen Gesellschaft. Erkennen Sie die entscheidende Bedeutung einer Gestaltung des Familienlebens nach Gottes Vorbild.

- Stephen Flurry
- [20.02.2026](#)

Transkript: Der Schlüssel Davids

HERBERT W. ARMSTRONG:

Ja, die Familienstruktur bricht zusammen. Die Kriminalität nimmt zu. Wir haben überall auf der Welt Probleme. Nation kämpft gegen Nation, Ehemann gegen Ehefrau, Kinder gegen Eltern und Eltern gegen Kinder, Schwarze gegen Weiße, Kapital gegen Arbeit. Und so geht es weiter. Es scheint, als stünde jeder gegen jeden. Wir leben in einer solchen Welt.

Wir leben in einer Welt voller Probleme, und wir verstehen sie nicht. Und doch leben wir in einer Welt mit großartigen Fortschritten!

Was ist los? Nun, ich habe immer gesagt, dass es für jede Wirkung eine Ursache geben muss. Es muss einen Grund geben, und der einzige Grund für all unsere Probleme ist, dass unsere Probleme geistlicher Natur sind, während die Dinge, die wir erreichen und vollbringen, alle physischer und materieller Natur sind.

STEPHEN FLURRY:

Das ist das große Paradoxon unserer Zeit. Herbert Armstrong sprach oft über dieses „Paradoxon“ – die Tatsache, dass wir in der Lage sind, diese großartigen Wunder im physischen, materiellen Bereich zu vollbringen, aber dann all die Schwierigkeiten, all die Probleme, die wir nicht lösen können – in Beziehungen, im Familienleben, in Ehen, bei der Kindererziehung. Und wie er dort sagte, liegt das daran, dass diese Probleme geistlicher Natur sind.

Hallo zusammen, und willkommen zurück zur Sendung *Der Schlüssel Davids*!

Wir haben uns kürzlich in meiner Radiosendung, dem Trumpet Daily, einige Geschichten angesehen. Und tatsächlich sieht man solche Schlagzeilen überall – die Massenschießereien mit Transgender-Personen in Kanada.

In Kanada gibt es nicht so viele Massenschießereien, aber man findet dieselben Details wie bei so vielen anderen Massenschießereien, bei denen es zu einem Zerbrechen der Familie gekommen ist. Dieser junge Mann, der glaubte, eine Frau zu sein, trug ein Kleid, ging zum Schießstand und beschäftigte sich online mit allen möglichen perversen Dingen. Er

nimmt alle möglichen künstlichen Hormone, da er sich seit fünf oder sechs Jahren in einer Geschlechtsumwandlung befindet oder befand. Und dann verübt er diese Massenschießereien und tötet Menschen in einer kleinen Gemeinde in Kanada!

Transgenderismus ist nur ein Teil des Problems. Ich meine, das ist wirklich eine Folge von Generationen von Familienzerfall, Scheidung, allen möglichen Übeln, wie Vaterlosigkeit.

Herbert Armstrong, wie Sie in der Einleitung gehört haben, hatte viel zu diesen Trends zu sagen, als sie sich in den 1950er, 60er und 70er Jahren wirklich verschlimmerten. Und schauen Sie sich an, wo wir heute stehen. Ich meine, Transgenderismus ist nur die neueste Methode, mit der Satan Kinder angreift und zerstört, Familien zerstört. Aber dem gingen so viele andere Sünden voraus, aus denen wir nicht herausgekommen sind, die wir nicht bereut haben, die wir nicht abgelegt haben!

Und jetzt befinden wir uns in der allerletzten Phase des Experiments des Menschen, eine Zivilisation ohne Gott aufzubauen – abgeschnitten vom Baum des Lebens! Sie können darüber in 1. Mose 3 lesen. Sie wollten den Weg allein gehen! Den Weg des Teufels gehen!

Beachten Sie Hesekiel 33, Vers 8. Dies ist eine Prophezeiung für unsere Zeit. Dort heißt es: „Wenn ich nun zu dem Gottlosen sage: Du Gottloser musst des Todes sterben!, und du sagst ihm das nicht, um den Gottlosen vor seinem Wege zu warnen, so wird er, der Gottlose, um seiner Sünde willen sterben, aber sein Blut will ich von deiner Hand fordern.“

Dies ist es, was Gott von Seiner Familie – Seiner Kirche – erwartet. Wir müssen die Sünden unserer Nationen offenlegen, weil Gott Reue wünscht. Gott möchte, dass wir unsere Herzen Ihm und Seiner Lebensweise zuwenden.

Beachten Sie, was in Vers 11 steht: „So sprich zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht Gott der Herr: Ich habe kein Gefallen am Tode des Gottlosen, sondern dass der Gottlose umkehre von seinem Wege und lebe. So kehrt nun um“, heißt es, „kehrt nun um von euren bösen Wegen. Warum wollt ihr sterben, ihr vom Hause Israel?“

Gott spricht in diesem Kapitel über den Tod von Nationen! Nationen sterben! Kirchen sterben! Familien sterben!

Ehen sterben! Was ist los? Warum gibt es so viele Probleme, wie Herr Armstrong in diesem Clip sagte? Es ist, als ob jeder gegen jeden wäre – sei es zwischen Nationen oder innerhalb der Familie, in Gemeinschaften, insbesondere in Nationen. So viele Probleme und keine Möglichkeit, diese zu lösen.

Wie ich bereits sagte, sieht man einige dieser aktuellen Schlagzeilen ständig.

Dieser Fall in Kalifornien, in dem eine junge Frau Big Tech, die Entwickler all dieser Social-Media-Plattformen, verklagt. Ihr Leben ist unglücklich, oder war es zumindest. Ich weiß nicht, wie es jetzt aussieht, aber sie gibt den sozialen Medien die Schuld daran. Dieser Fall erregt viel Aufmerksamkeit, weil es viele ähnliche Fälle gibt, und dies ist der erste, in dem die Big Tech-Unternehmen vor Gericht gestellt werden, um sich für das zu verantworten, was sie geschaffen haben, und für die Tatsache, dass es so süchtig macht und junge Menschen in alle möglichen Probleme, Depressionen und Entmutigung treibt – sogar in Selbstmordgedanken! Daher sind die Menschen und Kommentatoren von diesem Fall fasziniert. Sie untersuchen diesen Fall, aber eigentlich untersuchen sie ihn nicht aus den richtigen Gründen.

Es ist wirklich ein Abbild davon, wie böse diese Welt ist. Das sollten wir uns ansehen – die Ursachen dafür, warum so viele junge Menschen unglücklich und unzufrieden sind.

In diesem Rolling Stone-Artikel heißt es: „Wie andere Klägerinnen auch, K.G.M.“, ich nehme an, das sind die Initialen der jungen Frau. Sie „behauptet, dass die von ihr genutzten Apps darauf ausgelegt waren, die Psychologie und Neurophysiologie ihres sich entwickelnden Gehirns auszunutzen. Sie behauptet, dass Funktionen wie ‚Infinite Scroll‘ absichtlich keine natürlichen Stoppsignale enthalten, um junge Nutzer stundenlang in einem induzierten ‚Flow-Zustand‘ zu halten. Sie behauptet, dass fein abgestimmte Algorithmen, automatisch abgespielte Videos und Push-Benachrichtigungen darauf ausgelegt sind, dopamingesteuerte Belohnungen zu liefern, die zu zwanghaftem Gebrauch anregen.“

Und ich meine, wenn die Entwickler ehrlich wären, würden sie dies zugeben – denn es ist wahr! Sie hat recht! Andererseits ist sie es jedoch, die sich dafür entscheidet, stundenlang zu bleiben! Und dann muss man sich fragen, wo ihre Eltern waren, als sie 12, 13, 14 Jahre alt war.

Um auf die Entwickler dieser Plattformen zurückzukommen, hören Sie sich diesen kurzen Clip von Fox News an. Clip 3.

FOX NEWS-BERICHT:

Ich möchte diese internen Nachrichten von Meta ansprechen. Das ist der Eigentümer von Facebook. Und diese Nachrichten sind bemerkenswert. Ich frage mich, ob sie ein entscheidender Beweis sein werden, Clay. In einigen davon sagen Mitarbeiter von Meta: „Oh mein Gott, Leute, IG ist wie eine Droge.“ „Lol, ich meine, alle sozialen Medien. Wir sind im Grunde genommen Dealer.“ Dealer im Sinne von, Sie wissen schon, Drogen verkaufen. „Im Ernst, das ist es. Wir verursachen eine Belohnungsdefizitstörung, weil die Menschen so viel IG konsumieren, dass sie keine Belohnung mehr spüren können. Als ob ihre Belohnungstoleranz so hoch wäre.“

STEPHEN FLURRY:

Dies sind also einige interne Memos der Social-Media-Entwickler. Und sie sagen: Ja, wir haben eine Droge entwickelt! Sie macht süchtig! Sie ist schädlich! Und sie bringt auch viel Geld ein. Und das ist unsere Aufgabe.

Da haben wir es, ich meine, intern geben sie es zu! Aber ich bin sicher, dass sie vor Gericht ganz andere Argumente vorbringen werden. Und beide Seiten werden sich gegenseitig beschuldigen und wahrscheinlich beide Seiten ziemlich gute Argumente vorbringen.

Wie man so schön sagt, erregt dieser Gerichtsprozess viel Aufmerksamkeit, aber nicht die Aufmerksamkeit, die er verdienen würde, denn er ist ein Abbild der Welt Satans. Er zeigt uns viele Dinge, die mit der Familie, mit jungen Menschen, mit der Gesellschaft, mit den Botschaften und mit den Inhalten, die man online, im Internet oder in den sozialen Medien findet, nicht in Ordnung sind. Er zeigt uns viel über die Welt Satans.

Im gesamten Gerichtsverfahren führen beide Seiten im Grunde genommen einige wirklich gute Gründe dafür an, warum das Leben dieser jungen Frau ein Trümmerhaufen ist. Es ist eine ziemlich traurige Geschichte, und wir sind so tief in Sünde versunken, dass wir nicht einmal wissen, wo wir anfangen sollen, um einige dieser Probleme zu beheben oder aus einigen dieser Probleme herauszukommen. Wo sollen wir überhaupt anfangen? Bei den Eltern? Bei den Ehen? Bei der Kindererziehung?

Beginnt es beim Internet? Beginnt es bei den sozialen Medien? Bei Smartphones? Nun, sie alle spielen eine Rolle, nicht wahr? Ich meine, Satan ist in der Lage, Schmutz an Massen von Menschen zu verbreiten, und das schneller als je zuvor! Es gibt so viele Fortschritte in Bezug auf diese Geräte, und doch nehmen die Probleme zu.

In diesem Artikel steht, dass dies ein weiterer Fall ist: „Rodriguez' 11-jährige Tochter ... starb 2021 durch Selbstmord, nachdem sie angeblich so süchtig nach sozialen Medien geworden war, dass sie von zu Hause weglief oder gewalttätig wurde, wenn ihre Geräte beschlagnahmt wurden oder der Akku leer war, sagt die Mutter.“ Ich vermute, die Eltern sagen, dass sie einfach nichts tun konnten. Wir haben versucht, ihr die Geräte wegzunehmen, aber dann ist sie weggelaufen. So süchtig war sie. „Wir haben ihre Zeugnisse aus der Zeit vor und nach den sozialen Medien. Man würde nicht glauben, dass es sich um dasselbe Kind handelt. Die Lehrer gaben ihr immer die besten Komplimente, und dann änderte sich einfach alles. Sie schlief nicht mehr. Sie entwickelte eine Essstörung und verletzte sich selbst.“

Diese Argumente werden sie also vor Gericht vorbringen, und dann wird Big Tech dort sein und sagen: Sehen Sie, die Ursache all Ihrer Probleme ist Ihr Trauma in der Familie, der Zusammenbruch der Familie, die Art und Weise, wie Ihre Mutter Sie behandelt hat, die Tatsache, dass Sie keinen Vater hatten. Und natürlich werden viele dieser Argumente auch zutreffend sein.

Hören Sie sich diesen Ausschnitt aus einem lokalen Bericht aus New York an. Clip 4.

NBC NEW YORK LOKALER BERICHT:

Der spürbare Schmerz der Eltern ist schwer zu ertragen. Sie haben Kinder durch Selbstmord oder eine Überdosis Drogen verloren, was ihrer Meinung nach in direktem Zusammenhang mit der Nutzung sozialer Medien durch ihre Kinder steht.

Wir haben unseren Kindern diese Smartphones gegeben, wir haben ihnen diese Apps erlaubt, und das ist so, als würden wir sie in der schlimmsten Gegend unserer Stadt absetzen und sagen: „Viel Glück heute Abend, wir sehen uns später.“

STEPHEN FLURRY:

Ich meine, es ist spürbarer Schmerz. Und man hat Mitgefühl für diese Eltern, für ihren Verlust. Und sie, die letzte Frau dort, vergleicht es mit diesem gefährlichen Viertel, in das man sein Kind nicht einfach so bringen würde, in ein gefährliches Viertel in der Innenstadt, wo es viel Kriminalität und Gewalt gibt. Nun, wenn man diese Analogie verwendet, wenn Big Tech diese „gefährliche Gegend“ schafft, warum tun dann nicht mehr Eltern ihren Teil dazu, um ihre Kinder davon abzuhalten, dorthin zu gehen – indem sie Grenzen setzen, Einschränkungen auferlegen –, um sie zu schützen, wenn schon sonst nichts?

In dieser Broschüre hier – „Kindererziehung mit Vision“ – finden Sie weiter hinten ein Beispiel, in dem es heißt, es sei wie ein kleines Kind in einen Kindersitz auf dem Rücksitz eines Autos zu setzen.

Sie werden es anschnallen. Es wird Grenzen geben. Und man könnte meinen, wenn man die heutige „Kindererziehung“, also die „Denkweise“ anwendet – nun ja, einfach den Sicherheitsgurt lösen und das Kind im Auto herumlaufen lassen und ihm einfach Freiheit geben! Und alles ist Spaß und Spiel, nicht wahr, bis es zu einem Unfall kommt? Sie brauchen Grenzen! Sie brauchen Einschränkungen! Das brauchen wir alle. Deshalb brauchen wir die Heilige Bibel. Sie ist die Gebrauchsanweisung. Sie ist das „Anleitungs“-Buch.

Gott gibt uns Anweisungen, wie wir unser Leben gestalten und leben sollen – in der Ehe, in der Familie.

In Sprüche 29, Vers 15 heißt es: „Rute und Tadel gibt Weisheit; aber ein Knabe, sich selbst überlassen, macht seiner Mutter Schande.“ Die Wahrheit ist, dass diese Geräte, so viele von ihnen, heutzutage die Babysitter sind. Und Kinder, die in die ersten Schulklassen kommen, haben von Anfang an mit Geräten gespielt. Und sind süchtig danach! Oder wenn sie es noch nicht sind, werden sie es in ein paar Jahren sein, sobald sie ein Smartphone und all diese Dinge bekommen.

Richter 21, 25 – schauen Sie sich das später an. Jeder tut, was in seinen Augen richtig ist. Und genau das tun wir auch, wenn es darum geht, unsere Familien zu gründen und unsere Kinder großzuziehen. Und natürlich gibt es so viele Kinder, die von Anfang an keinen Vater haben.

Jesaja 3 sagt, dass die Gesellschaft auf dem Kopf steht. Und genau das beobachten wir.

Dieser eine Prozess, ich meine, er deckt wirklich die Welt Satans auf. Hier haben wir eine unglückliche, gebrochene junge Frau, und wir versuchen herauszufinden, wie es dazu gekommen ist. Wem geben wir die Schuld? Wir werden nicht tief genug in dieses Thema einsteigen. Es zeigt wirklich, dass diese Welt vom Gott dieser Welt gefangen gehalten wird. 2. Korinther 4, 4. Satan, der Teufel.

Hier ist eine weitere Geschichte aus dem Telegraph. Diese Frau sagt: „Ich war 30 Jahre lang Lehrerin.“ Und der Titel lautet: „Kinder beginnen jetzt die Schule ohne Toilettentraining.“ Sie sagt, dass dies erst in den letzten 10 Jahren passiert ist. Sie ist seit einer Generation dabei und gibt ihre Beobachtungen wieder, und in diesem Artikel gibt es einige Statistiken dazu.

„In den 1970er und 1980er Jahren waren 83 Prozent der Kinder im Alter von 18 Monaten aus den Windeln heraus. Heute ist jedes vierte Kind bei der Einschulung noch nicht trocken.“ Jedes vierte! Wann beginnen sie die Schule? Mit vier oder fünf Jahren? Und sie sind immer noch nicht in der Lage, die Toilette zu benutzen? Das ist in Großbritannien.

Das ist alles, was vom großen Britischen Empire übrig geblieben ist, das dieses wunderbare Bildungssystem, das mehrere Jahrhunderte zurückreicht, in alle Kolonien der Welt gebracht hat, ebenso wie die Regierungsform des Vereinigten Königreichs, und das Recht und Ordnung in so vielen Gebieten der Welt wiederhergestellt hat, die zuvor von Barbaren regiert wurden. Und das ist es, was aus dem Britischen Empire geworden ist?

„Mehr als ein Viertel der Kinder waren Berichten zufolge nicht in der Lage, selbstständig zu essen und zu trinken.“

Das ist verrückt. Es herrscht Chaos am Esstisch!

Es heißt: „Etwa 25 Prozent verfügten nicht über grundlegende Sprachkenntnisse, wie beispielsweise die Fähigkeit, ihren Namen zu sagen.“ Das sind junge Menschen – junge Briten, die zum ersten Mal zur Schule kommen! Und sie können es nicht, sie sind kaum funktionsfähig! „Etwa ein Drittel der Kinder war nicht in der Lage, Bücher richtig zu benutzen.“

Nun, es gibt noch eine andere Geschichte, die zeigt, wie selten es ist, dass britische Familien sich zum Essen zusammenfinden. Das gehört zunehmend der Vergangenheit an. „Nur ein Drittel der britischen Familien isst heute jeden Abend gemeinsam – und selbst in dieser Gruppe nutzen 77 Prozent ihr Smartphone am Tisch.“ Nur ein Drittel von ihnen tut dies, aber selbst diejenigen, die es tun, bringen alle ihre Geräte mit, weil wir ständig an unseren Geräten kleben müssen! Das ist es, worum es in dem Sprichwort geht – sein Kind sich selbst zu überlassen. Das bringt Schande über die Familien.

Beachten Sie bitte Hosea 4, Vers 6. Dort heißt es: „Zugrunde geht mein Volk, weil es ohne Erkenntnis Gottes ist. Weil du die Erkenntnis verworfen hast, will ich dich auch verwerfen, dass du nicht mehr mein Priester sein sollst. Weil du die Weisung deines Gottes vergessen hast, will ich auch deine Kinder vergessen.“ Gottes wird unsere Kinder vergessen, wenn wir Sein Gesetz vergessen! Das Gesetz, meine ich, das sind die Richtlinien. Die zehn Gebote, das sind Richtlinien für ein rechtschaffenes Leben! Wir haben uns so weit davon entfernt, und jetzt erleben wir die Folgen der Ablehnung von Gottes Gesetz.

In Vers 7 heißt es: „Je mehr ihrer wurden, desto mehr sündigten sie gegen mich; ihre Ehre tauschten sie gegen Schande.“ In Schande. Ich meine, eines der Dinge, die wir hier am Armstrong College, das sich auf diesem Campus befindet, lehren, ist das Familienleben. Wir bieten Kurse über die Grundsätze des Lebens an. Wir lehren junge Menschen, wie sie im Leben erfolgreich sein können, wie sie ein Leben in Fülle führen können (Johannes 10, 10). Das ist es, was Jesus uns gegeben hat – was Er uns gezeigt hat! Aber wir weigern uns, Seinen Fußstapfen zu folgen!

Und so viele dieser Sünden werden durch den technologischen Fortschritt nur noch verschlimmert. Wie ich bereits sagte, kann man heute Schmutz so schnell über die ganze Welt verbreiten.

In Sprüche 29, Vers 18 heißt es: „Wo keine Offenbarung ist, wird das Volk wild und wüst; aber wohl dem, der auf das Gesetz achtet!“ Das Befolgen der Gesetze Gottes, das Halten der Gebote Gottes, das ist es, was Glück und Freude in unser Leben bringt, nicht Elend und Depressionen und Selbstmordgedanken.

Beachten Sie Sprüche 22, Vers 6. Ich meine, wirklich, dieser Vers in den Sprüchen ist das Fundament, auf dem dieses Buch aufgebaut ist. Wir bieten dies heute in unserem Programm an – *Kindererziehung mit Vision*. Und außerdem dieses Thema – *Warum heiraten! Ist die Ehe überholt?* Herr Armstrong schrieb dies erstmals in den 1960er Jahren, und er hatte vollkommen recht. Sehen Sie sich an, wie viele Menschen heute gar nicht heiraten wollen, oder sehen Sie sich an, wie viele junge Paare, wenn sie überhaupt zusammen sind, gar keine Kinder haben wollen.

Kürzlich habe ich in meiner Radiosendung einen Artikel über die Abtreibungsrate in Großbritannien vorgelesen. Ich meine, das sind wirklich beschämende Statistiken! Junge Frauen in Großbritannien, in ihren 20ern, haben zwei oder drei Abtreibungen, und das nicht einmal so sehr aus wirtschaftlichen Gründen, wie die meisten Menschen einfach annehmen, dass sie es deshalb tun! Viele von ihnen sagen: „Ich möchte kein Kind, weil ich nicht möchte, dass mein Kind so unglücklich wird wie ich!“ Wie sind wir hierher gekommen? Ich möchte Ihnen Hosea 4 vorlesen.

Beachten Sie Sprüche 22, Vers 6. Es erfordert Vision, um zu erkennen, wohin dies führt. Wenn Sie ein wenig über den Zweck und den Plan Gottes verstehen, wenn Sie diese Vision haben, dann werden Sie diese von Gott gegebenen Verantwortlichkeiten bereitwillig übernehmen. In Sprüche 22, 6 heißt es: „Gewöhne einen Knaben an seinen Weg, so lässt er auch nicht davon, wenn er alt wird.“ Ich meine, wir müssen erziehen.

Und wenn Sie sich die Randbemerkung zu Sprüche 22, 6 ansehen, zumindest in der King-James-Bibel, wird dort näher erläutert, worum es in diesem Sprichwort, in diesem Vers, geht. Es bedeutet: „Systematisch unterweisen, insbesondere durch

Fragen, Antworten, Erklärungen und Korrekturen; insbesondere religiösen Unterricht auf diese Weise erteilen.“ Ich meine, wie können wir das tun, wenn wir nicht zusammen essen, wenn wir unsere Kinder nur mit Geräten beschäftigen und dann Big Tech die Schuld geben, wenn später Probleme auftreten? Das ist wirklich bedauerlich.

Ich meine, diese Geschichten, die man jetzt fast täglich hört, sei es in Amerika oder Großbritannien sind beschämend. Es sollte demütigend sein, wenn wir sehen, was wir uns selbst antun.

Beachten Sie Maleachi 3. Hoffentlich können Sie Ihre Bibel zur Hand nehmen und in dieser Sendung mitlesen, um zu erfahren, was die Bibel über die Ehe und die Familie sagt.

In Maleachi 3, Vers 23 heißt es: „Siehe, ich will euch senden den Propheten Elia, ehe der große und schreckliche Tag des Herrn kommt.“ Und in Vers 24 steht: „Der soll das Herz der Väter bekehren zu den Kindern und das Herz der Kinder zu ihren Vätern, auf dass ich nicht komme und das Erdreich mit dem Bann schlage.“ Dies bezieht sich auf Herbert W. Armstrong, der im Geist und in der Kraft Elias kam. Und er kam mit einer Botschaft über die Familie. Er kam mit einer Familienvision – die Herzen der Väter den Kindern zuzuwenden! Und die Herzen der Kinder den Vätern! Die Väter sollten von Anfang an (1. Mose 2) das Oberhaupt der Familie sein. Und Gott schuf die Frau – übrigens zwei Geschlechter –, aber Er schuf die Frau als Ergänzung, als Gehilfin! Und die beiden werden zusammen ein Fleisch! Und wenn dann Kinder kommen, wird es eine Familie. Und Satan hasst, er hasst die Familieninstitution, weil er weiß, dass Gott eine Familie ist. Und deshalb schwört er sich gegen die Familie und das Familienleben, so wie er es tut.

Hören Sie sich diesen Ausschnitt aus Herrn Armstrongs alter Sendung die „World Tomorrow“ an. Ausschnitt 2.

HERBERT W. ARMSTRONG:

Gott reproduziert Sich Selbst. Gott hat uns geschaffen, damit wir in Seine Familie hineingeboren werden können und das hat noch niemand sonst gesagt! Das wird weder von der Wissenschaft gelehrt noch durch Bildung offenbart.

Es wird auch von keiner mir bekannten Religion gelehrt oder offenbart.

Sie werden feststellen, dass ich nichts gegen die Religion anderer sage. Ich gehe ein wenig darüber hinaus.

Gott reproduziert Sich Selbst durch den Menschen. Und durch den Menschen wird Er die Regierung Gottes auf dieser Erde wiederherstellen, und dann werden wir noch weiter gehen. Warum wurden wir auf die Erde gebracht? Was ist unser Potenzial? Was ist die Bestimmung des Menschen? Es ist so viel größer, als Sie sich jemals vorstellen können ... Ihr Verstand hat es noch nie begriffen.

STEPHEN FLURRY:

Es ist so großartig – es ist unglaublich. Das unglaubliche Potential des Menschen. Gott reproduziert Sich Selbst – ich werde es Ihnen im ersten Kapitel des 1. Mose vorlesen. 1. Mose 1, Vers 26, das ist, nachdem Er alle Tiere im Tierreich erschaffen hat. Das ist, nachdem Er die Oberfläche der Erde für das menschliche Leben vorbereitet hat.

In Vers 26 sagt er: „Und Gott sprach: Lasset uns“, es gab zwei Wesen – Gott und das Wort – das steht in Johannes Kapitel 1: „Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über die ganze Erde ...“ Ja, lasst uns sie auf die Erde setzen und ihnen etwas Autorität und Verantwortung geben.

In Kapitel 2 sagt er: „Bebaut und bewahrt den Garten.“ Und dann führt Er die Ehe ein!

Und dann, in Kapitel 4, bekommen sie Kinder – Adam und Eva. Ein krimineller Sohn im Fall von Kain. Das heben wir uns für eine andere Sendung auf.

Aber Gott ist eine Familie! Das ist Gottes Absicht. Das ist Gottes Plan. Und wenn kleine Kinder in eine neue Familie kommen, wissen sie nichts! Sie haben einen leistungsfähigen menschlichen Verstand, aber sie müssen unterrichtet werden, sie müssen erzogen werden! Deshalb heißt es in einem Sprichwort: Erziehe sie in dem WEG, den sie gehen sollen. Es gibt einen Weg. In 1. Korinther 12 heißt es, es sei ein „besserer Weg“. Es ist Gottes Weg. Es ist der Weg der Liebe. Es ist der Weg der Zusammenarbeit. Es ist der Weg des Glücks und der Freude. Es ist der Weg des Überflusses.

Falls Sie diese Broschüren nicht besitzen, möchte ich darauf hinweisen, dass diese hier viele praktische Anleitungen enthält – „Kindererziehung mit Vision“. Wir benötigen Vision. Wir müssen erkennen, wohin dies führt, worauf wir unsere Kinder vorbereiten und ausbilden. Und dann erklärt diese kleine Broschüre, ein Meisterwerk von Herrn Armstrong, warum es die Ehe gibt. Warum hat Gott sie geschaffen? Der Mensch weiß es nicht. Aber Sie können die Wahrheit aus der Heiligen Bibel erfahren.

Das ist alles, wofür wir in der heutigen Sendung Zeit haben. Wir freuen uns, dass Sie dabei waren, und hoffen, Sie beim nächsten Mal wiederzusehen.

